

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
I Grundfragen der Predigt .....	13
1 Gemeinschaft – die Basis der Predigt.....	15
1.1 Die Gemeinschaft von Gott und Mensch .....	15
1.2 Die Gemeinschaft von Mensch und Mensch.....	16
1.3 Das Ringen um Gemeinschaft.....	17
1.4 Die Predigtgemeinschaft der Hörer und Prediger .....	19
1.4.1 Einleitung: Predigt als Teilen – eine Definition.....	19
1.4.2 Die Predigtgemeinschaft der Hörer und Prediger .....	23
2 Predigt und Kanzel im gesellschaftlichen Wandel .....	29
2.1 Reden und Hören als ein Antworten oder von den Unterschieden des Erzählens .....	30
2.2 Fazit .....	33
2.3 Grafische Darstellung der Predigt .....	34
2.4. Ein erster Blick auf die Kirche heute.....	34
2.5 Von Leid und Freud der Prediger .....	40
3 Die Situation der Gemeinde zu Beginn des 21. Jahrhunderts.....	59
3.1 Der gesellschaftliche Wandel .....	59
3.2 Die Kirche im Wandel .....	60
3.3 Die Situation der Kirchengemeinden.....	62
II Aktuelle Predigtarbeit .....	69
4 Internetpredigten.....	71
4.1 Forschung zu Internetpredigten. ....	71
4.1.1 Defizite in kirchlicher Praxis und praktisch- theologischer Forschung. ....	71

4.1.2 Die Reaktion von Theologie und Kirche auf den Wandel.....	76
4.2 Forschung zum Internet als Medium von Predigten.....	82
4.3 Social Media und Predigten.....	88
4.4 Forschung zu Theologie und Homiletik der Predigten.....	88
4.5 Die Forschung und Lehre der Mitarbeiter.....	89
4.6 Fazit zu Internetpredigten.....	89
5. Leid und Freud in der Predigt.....	91
5.1 Das Zusammentreffen von Leiden/Freude und Predigten.....	91
5.2 Leid und Freud – ein Teilen angesichts des Textes.....	92
5.2.1 Röm. 12,5 – eine Auslegung.....	92
5.2.2 Leid und Freud – eine Auslegung.....	93
6 Leid und Freud mit der Predigt – Predigtversuche und -definitionen.....	95
6.1 Vom Leid.....	95
6.2 Von der Freude.....	99
6.3 Freiheit – der Raum für Leid und Freud.....	100
7 Der Text – ein Teilen angesichts von Leid und Freud.....	105
7.1 Der Text als teilende Rede.....	105
7.2 Der Text und seine Auslegung – Exegetische Überlegungen.....	106
7.3 Der Text ein Dialogpartner – Systematische Überlegungen.....	110
7.4 Der Text und seine Predigt – Homiletische Überlegungen.....	114
7.4.1 Predigt zu Ex. 3,1-14.....	114
7.4.2 Ad fontes.....	118
7.5 Der Text als Erzählung.....	123
7.5.1 Das Problem.....	123
7.5.2 Wiedergewinnung des Erzählcharakters.....	137
8 Der Text – Anstoß zur Predigt.....	145
8.1 Genesis 22.....	145
8.1.1 Exegese des Textes.....	145
8.1.2 Theologische Reflexion des Textes im Horizont der Zeiten.....	147

8.1.3 Reflexion des Textes im Hinblick auf die Kirchengemeinde – wie sagt ein Prediger ihr den Text?.....	151
8.1.4 Predigt zu Genesis 22,1-13 .....	154
8.1.5 1.Petr. 5,5c-11 – ein Anstoß zur Predigt durch Leid zur Freude. ....	157
8.1.6 Predigt.....	158
<b>9 Die heutige Diskussionslage der Predigtprobleme .....</b>	<b>163</b>
9.1 Die Rede von der Predigt.....	163
9.2 Die homiletische Diskussion im 20. Jahrhundert .....	165
9.2.1 Am Beginn des 20. Jahrhunderts.....	166
9.2.2 Die Bibel im Mittelpunkt der homiletischen Diskussion .....	167
9.2.3 Nach der homiletischen Hinwendung zum Menschen, den Hörern und Predigern .....	170
9.2.4 Kritik an der Predigt .....	182
9.3. Zusammenstellung von Teillösungen.....	191
9.3.1 Attributpredigten.....	191
9.3.2 Predigthilfen .....	197
9.3.3 Anleitungen zur Predigtvorbereitung .....	199
9.4 Zusammenstellung umfassender Lösungen – wichtige Predigt-Definitionen.....	205
9.5 Kritischer Rückblick.....	212
<b>III Geschichte der Predigt.....</b>	<b>217</b>
<b>10 Ein kurzer Überblick über die Predigtgeschichte.....</b>	<b>219</b>
10.1 Die Predigt von deren Anfängen bis zum Mittelalter.....	219
10.2 Die Predigt im Zeitalter der Reformation .....	220
10.2.1 Luther als Prediger.....	221
10.2.2 Zwingli als Prediger .....	223
10.2.3 Calvin als Prediger .....	224
10.2.4 Weitere evangelische Prediger .....	225
10.3 Evangelische Predigttheorien im 16. Jahrhundert .....	226
10.4 Die Predigt der Skandinavischen Länder. ....	227
10.5 Anglikanische Predigt. ....	227

10.6 Katholische Predigt im 16. Jahrhundert .....	228
10.7 Am Ende des 16. Jahrhunderts .....	229
10.8 Schleiermachers Homiletik anhand seiner „Reden“ als „Mitteilung des zum Gedanken gewordenen Selbstbewusstseins“ .....	230
10.8.1 Das Anliegen Schleiermachers .....	230
10.8.2 Einladung als Aufforderung zur Teilnahme.....	233
10.8.3 Zusammenfassung der Homiletik Schleiermachers und deren Kritik .....	234
11 Ein kurzer Überblick über die Kanzelgeschichte .....	239
11.1 Chance: Kanzel.....	239
11.1.1 Die literarische Situation .....	239
11.1.2 Von den Anfängen der späteren Kanzel.....	240
11.1.3 Kanzeln im Mittelalter .....	240
11.1.4 Von der neuen Bedeutung der Kanzel im 16. Jahrhundert .....	241
11.1.5 Der Kanzelaltar, eine neue Form .....	242
11.1.6. Neue Aspekte, Kanzeln in der jüngeren Vergangenheit und der Gegenwart .....	243
11.1.7 Aufstellungsorte von Kanzeln.....	244
11.2 Unterschiedliche Interpretationen der Kanzelgeschichte.....	245
11.2.1 Von der Relation zwischen der Stellung der Kanzel und der Bedeutung der Predigt .....	245
11.2.2 Die Forderung nach der Sichtbarkeit der Kanzel.....	245
11.2.3 Die Sichtbarkeit der Kanzel und die theologische Deutung des Kanzelaltars durch Hartmut Mai.....	246
11.2.4 Die Forderung nach der Sichtbarkeit der Kanzel in unterschiedlichen Richtlinien zum Kirchenbau .....	248
11.2.5 Die Pultkanzel als Ausdruck der Nähe des Predigers zur Gemeinde.....	250
11.3 Das Erleben der Kanzel in einer signifikanten Grenzsituation.....	251
11.4 Zusammenfassung und Ergebnis .....	253
12 Leitfaden zur Predigtarbeit in Gemeinde und Seminaren .....	255
13 Ausblick.....	259

Inhalt	9
IV Nachtrag.....	261
14 Anhang .....	263
Marionetten-Gottesdienst.....	263
Radiogottesdienst – Transkript.....	266
Transkript Schauspieler-Gottesdienst .....	273
15 Literaturverzeichnis.....	277
15.1 Lehrbücher und Monographien.....	277
15.2 Aufsätze .....	287
16 Abkürzungen .....	292